





Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

GBW

Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

**Informationsabend
Fachgruppe Zimmerleute
25. Januar 2024**

**Herzlich willkommen an der
GBW**



Jürg Hugener

Fachgruppenleiter

Zimmerleute und Holzbearbeiter



Informationen
Kennenlernen
Erwartungen
Gedankenaustausch

Programm

1. Teil Allgemeine Informationen

Fachgruppe

Ausbildung

weitere Beteiligte

Programm

2. Teil Individuelle Informationen

BU, ABU, Sport

MBA

Holzbau Schweiz ZH

AZH

«Kabel»

Weiterbildung GBW



Programm

3. Teil

Apéro

weitere Gespräche

Allgemeine Informationen

GBW	R. Eschmann, Abteilungsleiter
AZH	M. Zeller, Geschäftsführer
HBCH	P. Müller, Kantonalpräsident
MBA	T. Bider, Berufsinspektor
QV	A. Werner, Prüfungsobmann

Survival Guide



4 Jahre / 2 Jahre

Zimmermann / Zimmerin EFZ
Holzbearbeiter EBA

Handwerk und Theorie
Teamplayer

Berufskollegin / Berufskollege
QV

4 Jahre / 2 Jahre

körperliche anstrengend
manchmal durchbeissen

Arbeit – Schule – Kollegen – Ausgang

Pubertät

Auto fahren – Töff fahren

erste Beziehung

Volljährigkeit

Verantwortung übernehmen

4 Jahre / 2 Jahre GBW

Berufskennntnis

Allgemeinbildung ABU / BMS

Sport

ganz ohne Lernen geht es nicht



Abteilungen



5234

km Bike To Work



184

Lehrpersonen



8214

Rietlauf km



0

fest installierte PC's



1849

Gründungsjahr



60

Nationen



64440

Anstossen
(Anzahl
Glasberührungen)



11

Frauenanteil %

KursteilnehmerInnen
Weiterbildung

380



2567

Lernende
Grundbildung



Zimmermann/Zimmerin (EFZ)

Berufsbild

Zimmerleute arbeiten hauptsächlich mit Holz und Holzwerkstoffen. Sie verstehen jedoch auch den Umgang mit nichthölzernen Materialien sowie vielen Verbindungs- und Montagetechniken. Zimmerleute verstehen die Funktionen der Gebäudehülle und können Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen gemäss Planung erstellen oder sanieren. Sie arbeiten häufig im Team und tragen mit eigenverantwortlichem und innovativem Handeln zu einem tollen Holzbauprojekt bei. Diese und weitere anspruchsvolle Handlungskompetenzen erlernen die jungen Leute während 4 Jahren. An den drei Lernorten Ausbildungsbetrieb, Berufsschule und Ausbildungszentrum wird das praktische und theoretische Wissen für das Berufsfeld Zimmerin/Zimmermann EFZ vermittelt.

Ausbildung

An vier bis fünf Tagen pro Woche werden die praktischen Tätigkeiten des Zimmermanns erlernt. Dies in betriebseigenen Gebäuden, auf Baustellen oder direkt bei Kunden. Viele Betriebe sind Mitglied von Holzbau Schweiz, dem Berufsverband der Zimmereien und Holzbaubetriebe. Holzbau Schweiz engagiert sich für eine einheitliche Ausbildung der Zimmerleute und der Holzbearbeiter/Holzbearbeiterin. Der Verband ist auch Herausgeber von Lehrmitteln mit welchen an der GBW gearbeitet werden.

Berufsschule

Während den üblichen Schulwochen kann an einem Tag pro Woche das theoretische Grundwissen erworben werden. Konstruieren, materialisieren, berechnen, planen, zeichnen, präsentieren und vieles mehr gehört zum Aufgabenbereich der angehenden Berufsleute.

Der Schultag umfasst 9 Lektionen:

5L Berufskundlicher Unterricht

3L Allgemeinbildender Unterricht

1L Sport

Freifächer: Für interessierte Lernende bietet die GBW zusätzliche Kurse an. Somit besteht die Möglichkeit, sich in CAD, rechnerischem Abbund, Raum und Struktur oder in weiteren Themen zu vertiefen.

Überbetriebliche Kurse

In überbetrieblichen Kursen erlangen die angehenden Zimmerleute während 47 Kurstagen die Grundfertigkeiten des Zimmerhandwerks. Die Bedienung von diversen Maschinen, eine Staplerausbildung, ein Kettensägekurs sind nur einige Beispiele des umfangreichen Kursangebotes.

Freifachkurse

Es gibt derzeit keine Kurse.

Abteilungsleiter Bau Holz

Ralph Eschmann

[E-Mail senden](#)

Fachgruppenleiter

Zimmerleute

Jürg Hugener

[E-Mail senden](#)

Grundbildung

**Zentralsekretariat
Auto Elektro Bau
Holz**

[E-Mail senden](#)

+41 44 931 31 31

Downloads

- [☞ Stundenplan](#)
- [↓ Schullehrplan](#)
- [↓ Schullehrplan Allgemeinbildung](#)
- [↓ Schullehrplan Sport](#)
- [↓ Bildungsverordnung](#)
- [↓ Bildungsplan](#)
- [↓ Lehrplan für den Berufskundlichen Unterricht](#)
- [☞ BYOD](#)
- [↓ Modell Wettbewerb 2023](#)

Links

- [☞ Holzbau Schweiz](#)
- [☞ Ausbildungszentrum Holzbau Zürich](#)



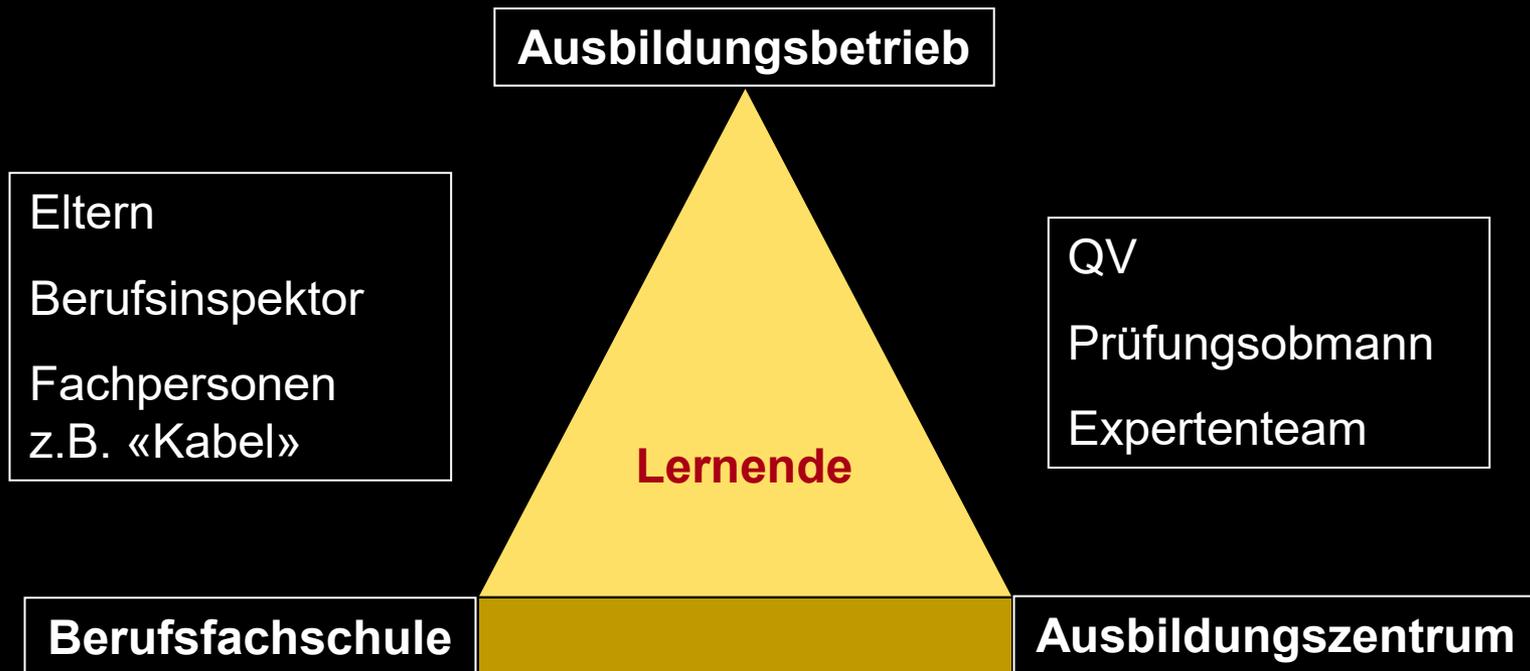
Fachgruppe Zimmerleute

- **375 Lernende EFZ**
1.Lj 114 / 2.Lj 91 / 3.Lj. 76 / 4.Lj 94
- **19 Lernende EBA**
1. Lj 6 / 2. Lj 13
- **11 Fachlehrpersonen**
- **23 Lehrpersonen ABU & Sport**
- **2 Damen Schulverwaltung**
- **Schulleitung**
- **Hausdienst**

Lehrpersonen an den 23er-Klassen

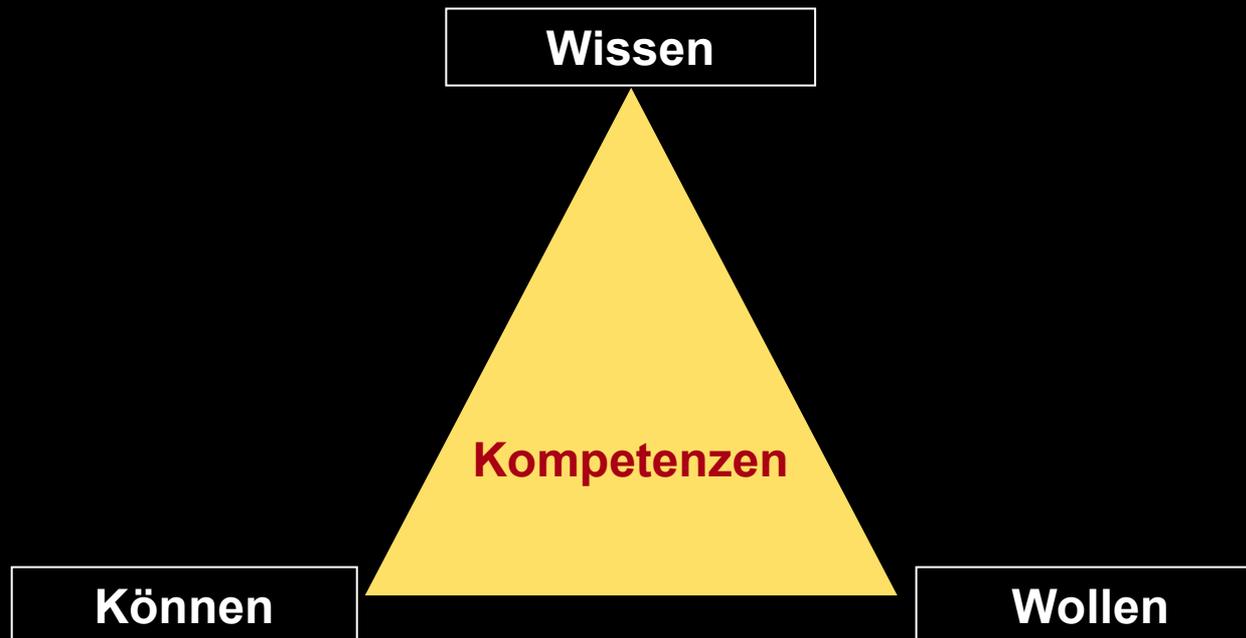
Klasse	BU	ABU	Sport
Zi23 a	Martin Nüssli <i>KLP</i>	Jutta Koenig	Bruno Gerber
Zi23 b	Mario Aeppli	Philipp Meili <i>KLP</i>	Philipp Meili
Zi23 c	Roman Mori <i>KLP</i>	Roman Wiprächtiger	Werner Joss
Zi23 d	Thomas Marti <i>KLP</i>	Kartrin Zraggen	Ethan Messinger
Zi23 e	Jürg Hugener <i>KLP</i>	Ernst Baumeler	Norbert Reinert
HoBe23	Thomas Marti <i>KLP</i>	Nicole Varga	Ethan Messinger

Ausbildung

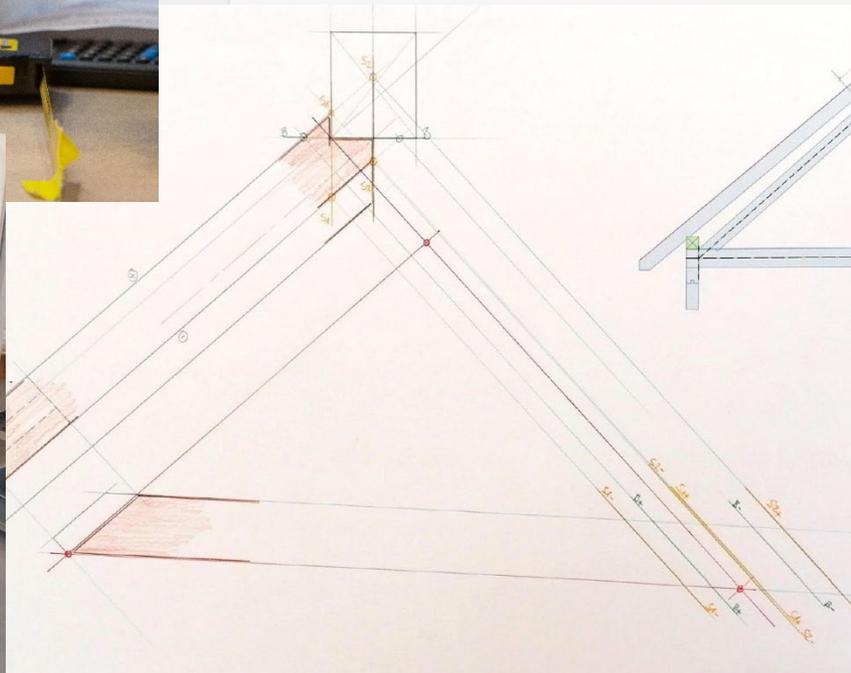
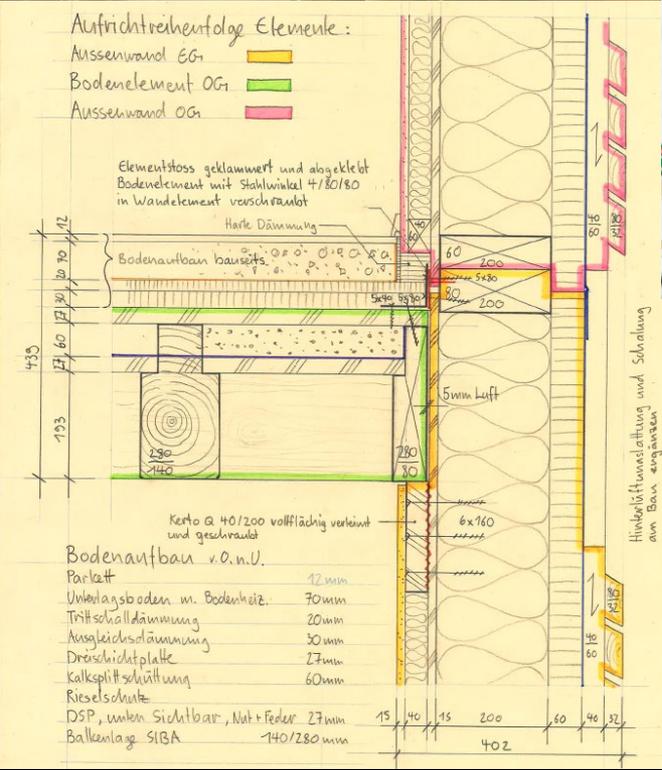
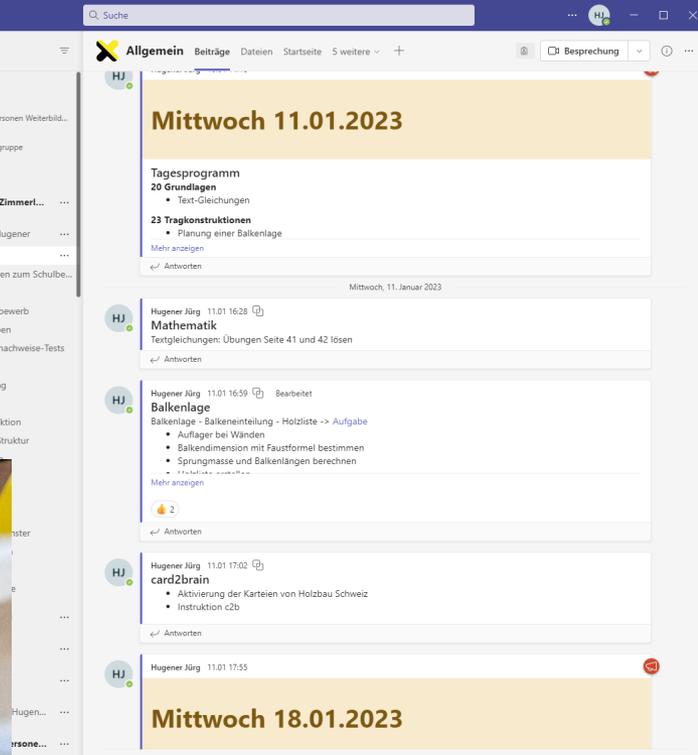
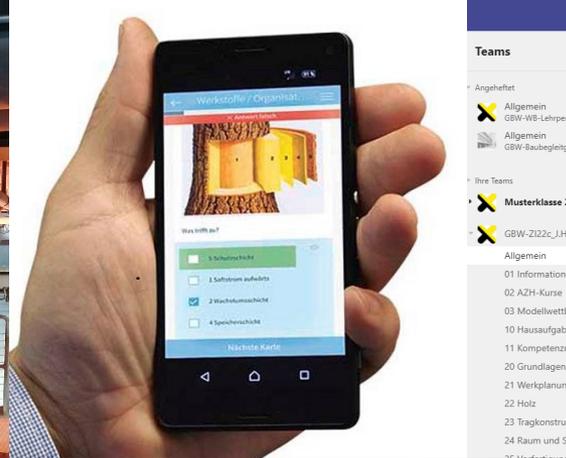


Dual oder Trial?

Ausbildung



Wenn 1 Faktor 0 ist...



Meilensteine

Standortbestimmung (2. Semester)

Fächerüberggr. Projekte (laufend)

Projektwochen (nach Bedarf)

ABU Probe VA (3. Lehrjahr)

Modellwettbewerb (6. Semester)

Vertiefungsarbeit (VA) (7. Semester)

Qualifikationsverfahren (QV)

Schullehrplan

[Link](#)

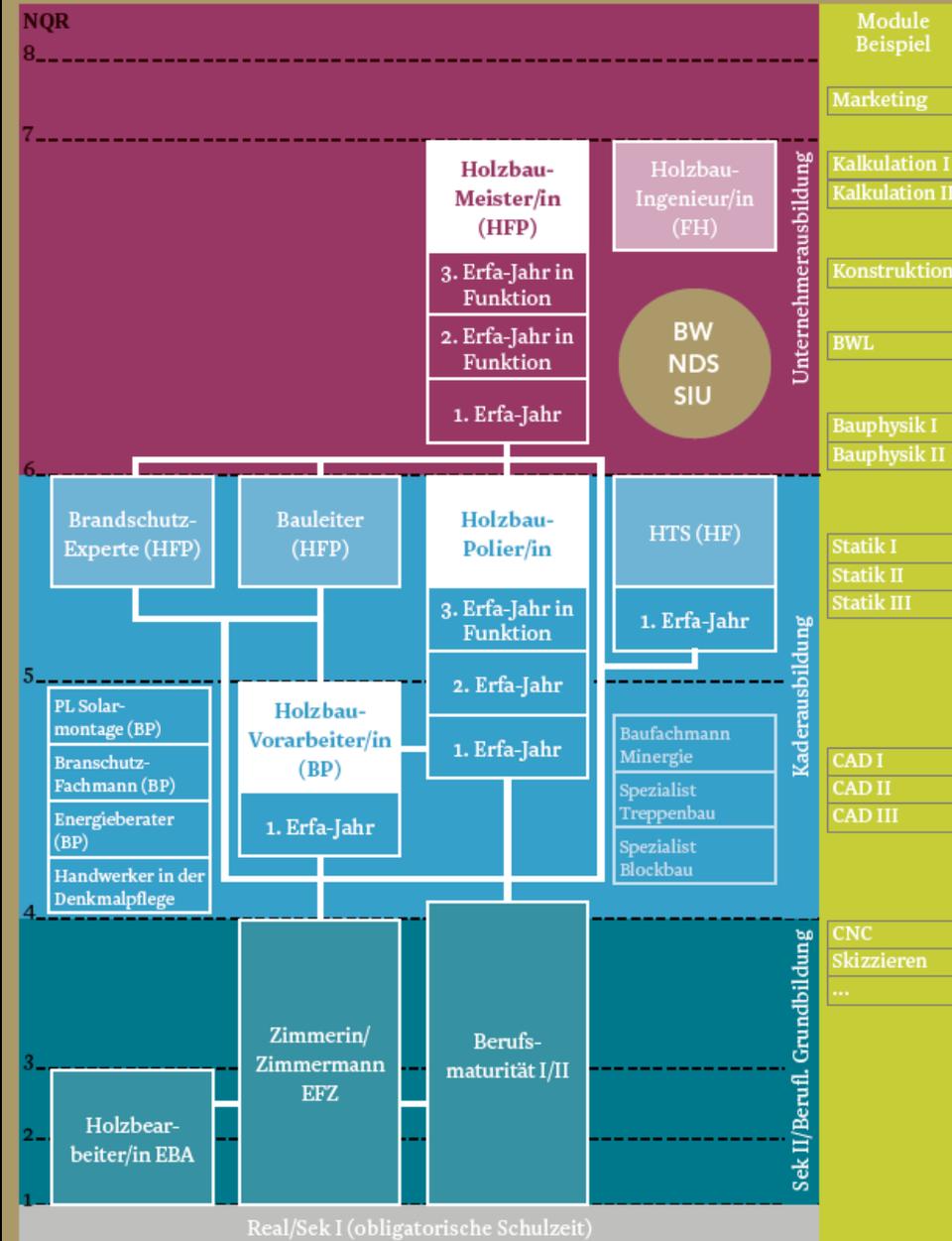


Freifachkurse

- **Austragen & Reissen**
- **Elementbau & Montage**
- **CAD Zeichnen (Vertiefung)**
- **Blockbaukurs**
- **Rechnerischer Abbund**
- **oder auf Anregung der Lernenden**

Weiterbildung

Karrieremöglichkeiten im Holzbau



Betriebliches

Absenzwesen -> digital

Frist: 4 Wochen nach Absenz

Dispensation / Urlaubsgesuche

Frist: 2 Arbeitswochen vor Absenz

Kursabmeldungen, -verschiebungen

direkt im Ausbildungszentrum Buchs

Allgemeine Informationen

GBW R. Eschmann, Abteilungsleiter

AZH M. Zeller, Geschäftsführer

HBCH P. Müller, Kantonalpräsident

MBA T. Bider, Berufsinspektor

QV A. Werner, Prüfungsobmann



**AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH**

Hier wächst die Zukunft im Holzbau

Weshalb ein neues Kurszentrum?

- Die Umstellung von der 3- zur 4-jährigen Lehre als Zimmerin/Zimmermann im 2014 verdoppelte auf einen Schlag die überbetrieblichen Kurs-Tage von 22 auf neu 48. Damit einher ging der grössere Platzbedarf. Ein Neubau und Umzug wurde unausweichlich. Die Chance, die Hülle und den Inhalt an die neusten Standards anzupassen, wurde dank privater Trägerschaft gekonnt mit einem lichtdurchfluteten Gebäude in der Nähe vom Bahnhof Buchs verwirklicht und im Frühling 2016 bezogen.



AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

Das AZH-Team



Michael Zeller
Geschäftsführer AZH
ÜK Kursleiter



Martin Spielmann
ÜK Kursleiter



Emanuel Gysin
ÜK Kursleiter

Kursleiter im Mandat:

- Reto Camossi
- Yves Baumann
- Martin Rüber
- Simon Glanzmann
- Urs Bodenmann
- Yves Rickenbach
- Severin Camen



Denise Nägeli
Leiterin Sekretariat



Indira Hamzebegovic
Sekretariat

Aufgaben vom AZH:

- Durchführung der Überbetrieblichenkurse Zimmer/Inn/mann EFZ
- Durchführung der Überbetrieblichenkurse Holzbearbeiter/Inn EBA
- Durchführung/Organisation der QV (Praktische Arbeiten)
- Durchführung/Organisation der Berufsmesse Zürich



AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH



Einige Zahlen zum AZH

Insgesamt bilden wir am AZH ca.400 Zimmerleute verteilt auf 4 Jahre aus

EBA Holzbearbeiter/Inn sind es ca.20 Lernende verteilt auf 2 Jahre



AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH



Überbetriebliche Kurse im AZH: Zimmermann/Inn EFZ



AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

Zimmermann EFZ

1. Lehrjahr

üK 1 Basiskurs

Dauer 8 Tage à 8 Stunden. Beginn ab Herbstferien

- Handwerkzeuge, Handmaschinen
- Abbundmaschinen
- Stat. Maschinen:
- Abricht/Dickenhobelmaschine, Bandsäge, Tischkreissäge, Längskreissäge, Striebig.
- Reissen, Abbinden und Aufrichten (Zusammenbau) von Holzkonstruktionen
- Kennenlernen verschiedener Holzarten, Werkstoffplatten und Verbindungsmittel
- Mustereintrag für Arbeitsbuch im Holzbau LAB





AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH



1. Lehrjahr üK 2 A Arbeitssicherheit

Dauer 1 Tag, zwischen Februar und März

- Umgang mit Strom, Gerüsten und Leitern
- Sicheres beladen von Transportmitteln
- Richtiges anschlagen von Lasten
- Arbeitsplatz unter dem Aspekt der Sicherheit
- Arbeitssicherheit in Werkstatt und auf Baustelle
- Prävention, Gefahren- und Brandverhütung
- Aufstellen von einem Rollgerüst





AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

1. Lehrjahr

üK 2 B / 4 B Kombikurs

Dauer 1 Tag Höhengsicherung kombiniert mit 1 Tag Hallenkran,
Anfang März bis Mitte April

- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)
- Anschlagen von Lasten
- Sicheres Bedienen des Hallenkran
- Zertifikat PSAGA und Hallenkran/Anschlagen von Lasten
- Kurs von der SUVA abgenommen





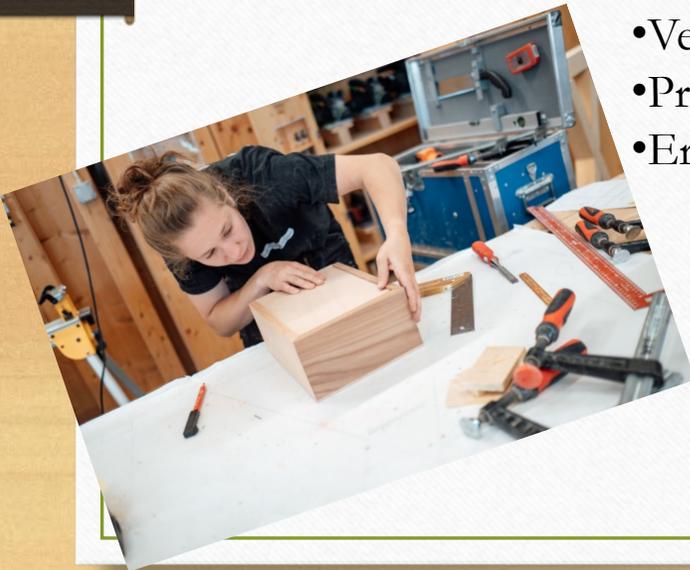
AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

1. Lehrjahr

üK 3 Maschinenkurs A

Dauer 4 Tage, Anfang Februar bis Mitte Mai

- Arbeiten mit CAD Werkplänen
- Reissen direkt ab Plan
- Vertiefen der Handhabung von Stat. Maschinen
- Praktische Prüfung 1 Tag (Andreaskreuz)
- Erweitern der Arbeitsmethodik





AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

2. Lehrjahr

üK 4 A Hebe- und Fördermittel

Dauer 4 Tage Staplerkurs, Anfang Juni bis Juli

- Seiten-, Gegengewichts- und Deichselstapler sicher anwenden
- SUVA anerkannte Ausbildung mit Ausweis
- Wird in Otelfingen durch die Sulser Gruppe durchgeführt.

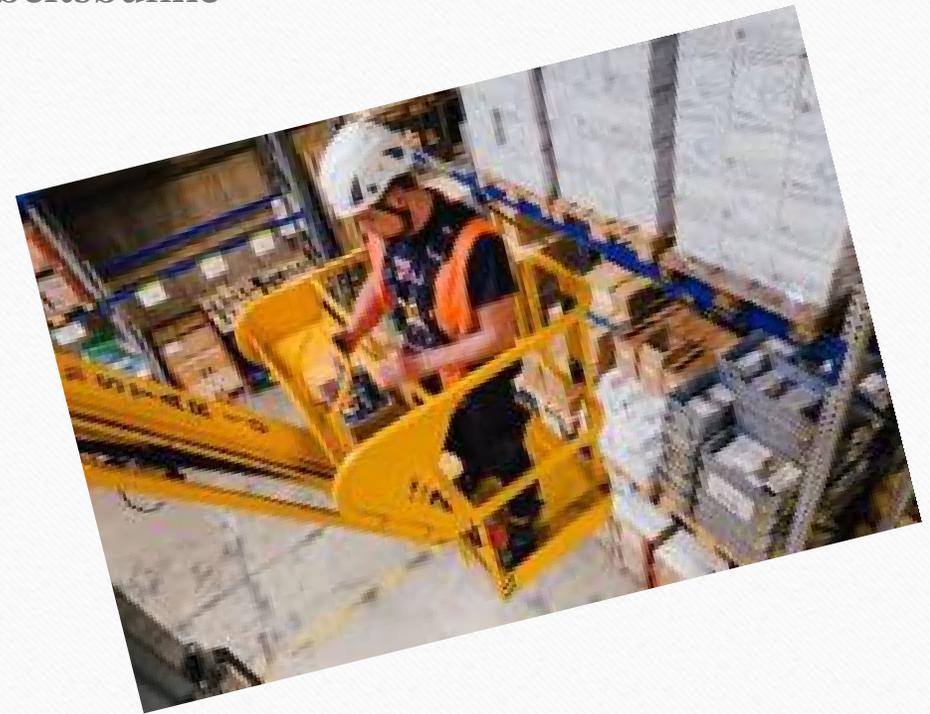


2.Lehrjahr

üK 10 Hubarbeitsbühnenkurs EFZ / EBA

Dauer: 1 Tag

- Sicheren Umgang mit der Hubarbeitsbühne
- Kurs-Ausweis Hubarbeitsbühne





AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

2. Lehrjahr

üK 5 Maschinenkurs B

Dauer 7 Tage, Anfang September bis Ende April

- Vertiefen des Gelernten der Kurse 1 und 3
- Kehlmaschine, Schnitt- und Fräswerkzeuge kennenlernen und einsetzen
- Richtiges Anwenden aller Maschinen und Werkzeuge



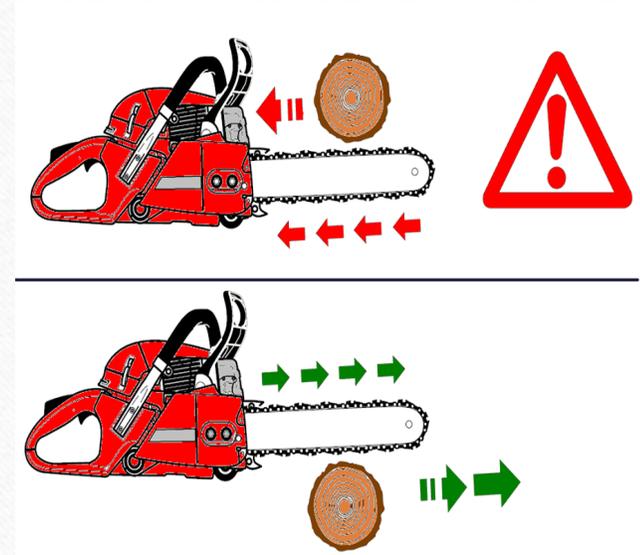


AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

2. Lehrjahr üK 5 B

Dauer 1 Tag, Anfang September bis Oktober

- Kettensägekurs
- Basis Kurs
- Richtiges Anwenden der Kettensäge, versch. Schnitttechniken
- Zertifikat
- Kurs von der SUVA abgenommen



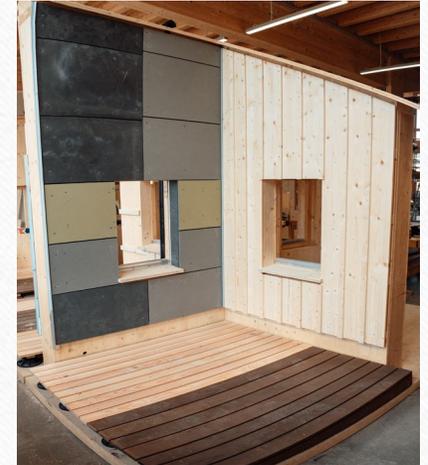


AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

3. Lehrjahr üK 6 Bauteilkurs

Dauer 8 Tage, Anfang Oktober bis Anfang März

- Gerüste und sicher begehen
- Elementpläne, -produktion und -montage
- Montage diverser Installationen (Stromrohre etc.)
- Erstellen und montieren von Fensterfutter
- Eigenschaften und Funktion von Dichtungsmittel und Schutzschichten anwenden
- Unterkonstruktionen von Decke, Wand und Boden erstellen
- Messgeräte richtig einsetzen
- Massaufnahme auf der Baustelle
- Skizzen, Listen und Detailpläne erstellen
- Grundlagen der Masskontrolle





AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

3. Lehrjahr üK 7 Treppenbau

Dauer 4 Tage, Anfang Februar bis Mai

- Massaufnahme von Treppen
- Skizze, Listen, Werkpläne und CAD erstellen
- Repetition Stat. Maschinen
- Bau eines Treppenabschnittes





AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

3. Lehrjahr

üK 8 Austragen und Reissen

Dauer 4 Tage, Anfang Januar bis März

- Austragen von , Kehl- und Schrägsparrn
- Anreissen ab Plan
- Richtiges Reissen und Abbinden
- Masskontrolle und Arbeitsmethodik





AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

4. Lehrjahr

üK 9 Türe, Tore, Dachfenster und Energiesysteme

Dauer 4 Tage, Anfang August bis Ende Oktober

- Dachfensterfutter richtig bauen und montieren
- Unterdach
- Unterdachkonstruktion Dacheindeckung
- Branchenübergreifende Schnittstellen auf Baustellen erkennen
- Türen und Tore konstruieren und bauen
- Türfutter montieren
- Photovoltaikanlagen (Strom) und Sonnenkollektoren (Wasser) richtig montieren





AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH



Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

GBW

Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Zusammenarbeit GBW und AZH:

- Ük 3 EFZ, RAST Box (Raum und Struktur)
- Ük 7 EFZ, Treppenbau. (Treppe wird in der GBW geplant und im Ük umgesetzt.)
- Ük 8 EFZ, Raum und Struktur. Alle Austragungen zum Projekt werden an der GBW gezeichnet. Im Ük wird das Projekt direkt ab Plan gerissen.
- ZAU, Weiterbildungskurse. Die Kurse werden von der GBW ausgeschrieben und durchgeführt im AZH (1 Ük Leiter und 1 Lehrperson)



**Überbetriebliche Kurse im AZH:
Holzbearbeiter/Inn EBA**



1. Lehrjahr üK 1 Basiskurs EBA

Dauer: 4 Tage

- Einführung in die Lerndokumentation und Rapportwesen
- Handwerkzeuge kennenlernen und sicher anwenden
- Praktisches Arbeiten
- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung und Gesundheitsschutz





AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH



1. Lehrjahr üK 2 A Arbeitssicherheit

Dauer 1 Tag, zwischen Februar und März

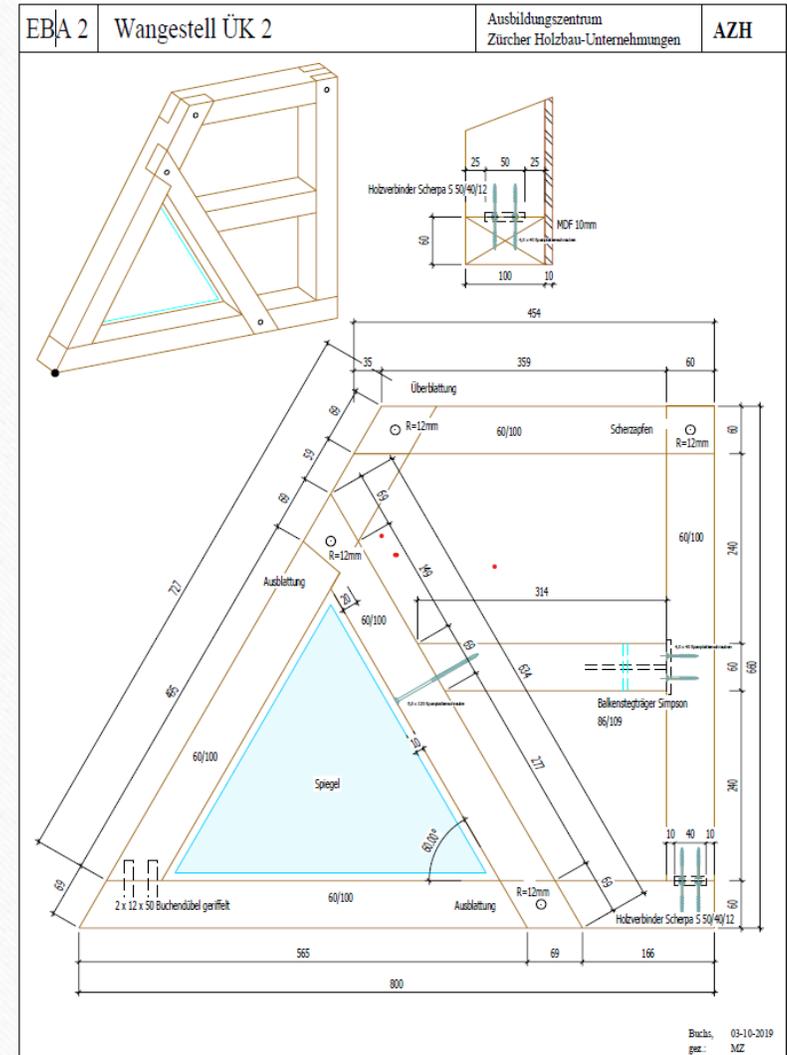
- Umgang mit Strom, Gerüsten und Leitern
- Sicheres beladen von Transportmitteln
- Richtiges anschlagen von Lasten
- Arbeitsplatz unter dem Aspekt der Sicherheit
- Arbeitssicherheit in Werkstatt und auf Baustelle
- Prävention, Gefahren- und Brandverhütung
- Aufstellen von einem Rollgerüst
- Der Kurs wird zusammen mit dem EFZ Lehrgang durchgeführt.



1. Lehrjahr üK 2 Handmaschinen EBA

Dauer: 4 Tage

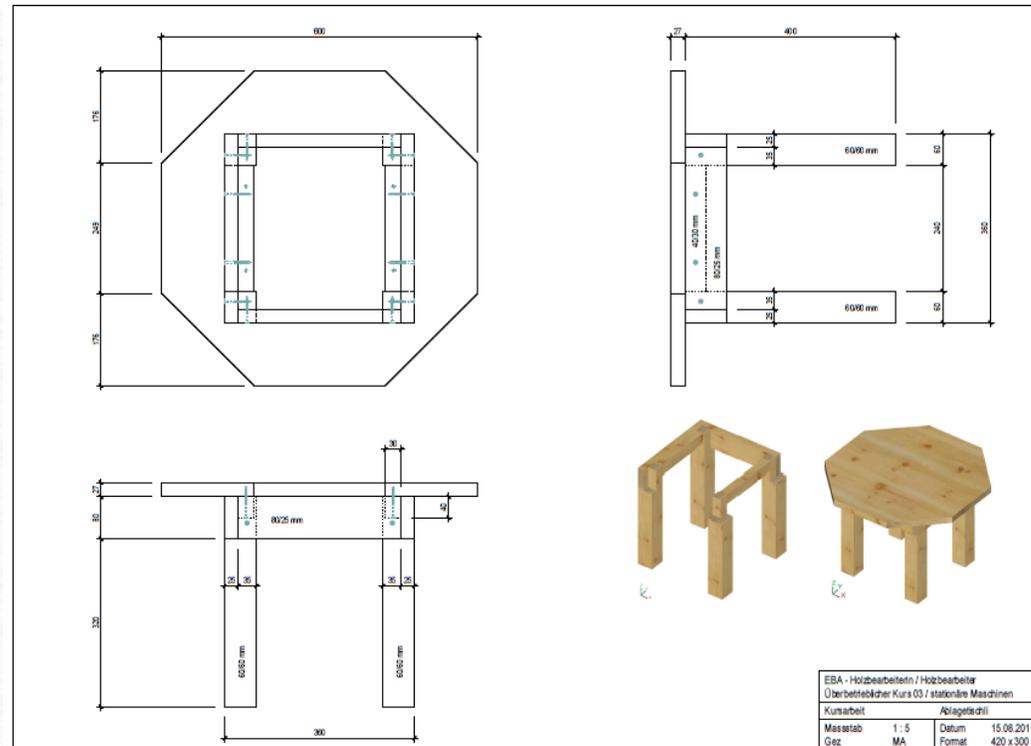
- Stationäre Maschinen richtig und sicher einsetzen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



1. Lehrjahr üK 3 Stationärer Maschinenkurs EBA

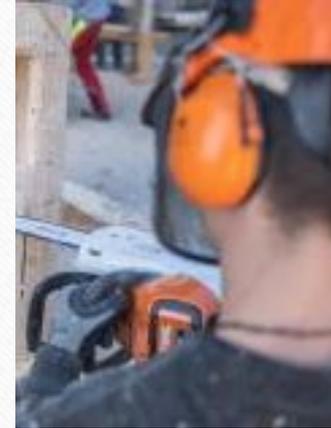
Dauer: 5 Tage

- Vertiefen und Festigen der richtigen Anwendung von Handwerkzeugen, Hand- und stationären Maschinen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



- Lehrjahr üK 4 Kettensägekurs EBA, die Kurse werden zusammen mit den EFZ Lernenden durchgeführt
-

- Dauer: 1 Tag
- Sicheres Arbeiten mit der Motorkettensäge
- Anwenden PSA
- Starten der Kettensäge
- Sägetechniken
- Wartungsarbeiten



2. Lehrjahr üK 6 Vertiefungskurs EBA

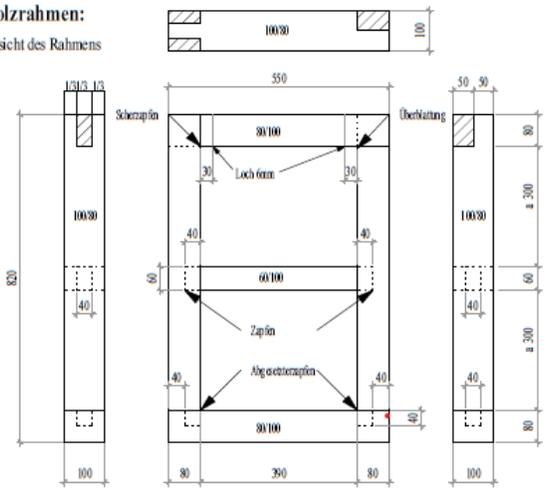
Dauer: 3 Tage

- Tag 1: Einzelübungen, Handwerkzeug / Handmaschinen
- Tag 2: Simulierten QV Tag
- Tag 3: Auswerten der Arbeiten



	Abschlusstest	Holzbearbeiter
Pos. 1	Aufgabe: Rahmenkonstruktion	Datum:
Name: Vorname: Nr. ...		Zeitbedarf: 240 min.

Holzrahmen: Ansicht des Rahmens Mst: 1:10



Angaben:

- Beachte die vorliegenden Holzquerschnitte
- Holzverbindungen: Scherzapfen, Überblattung, Zapfen abgesetzt, Zapfen

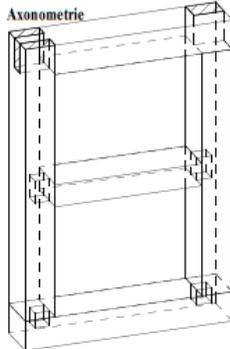
Aufgabe:

- Erstelle eine Materialliste und richte das benötigte Holz
- Anreissen der Hölzer mit allen Verbindungen, abbundfertig
- Abbinden der Hölzer

Maschinen: Kettenstemmer, Bandsäge, PKS Dickenhobelmasch, Handmaschinen.
Übriges in Handarbeit

- Zusammenbau

Axonometrie



16.03.2022

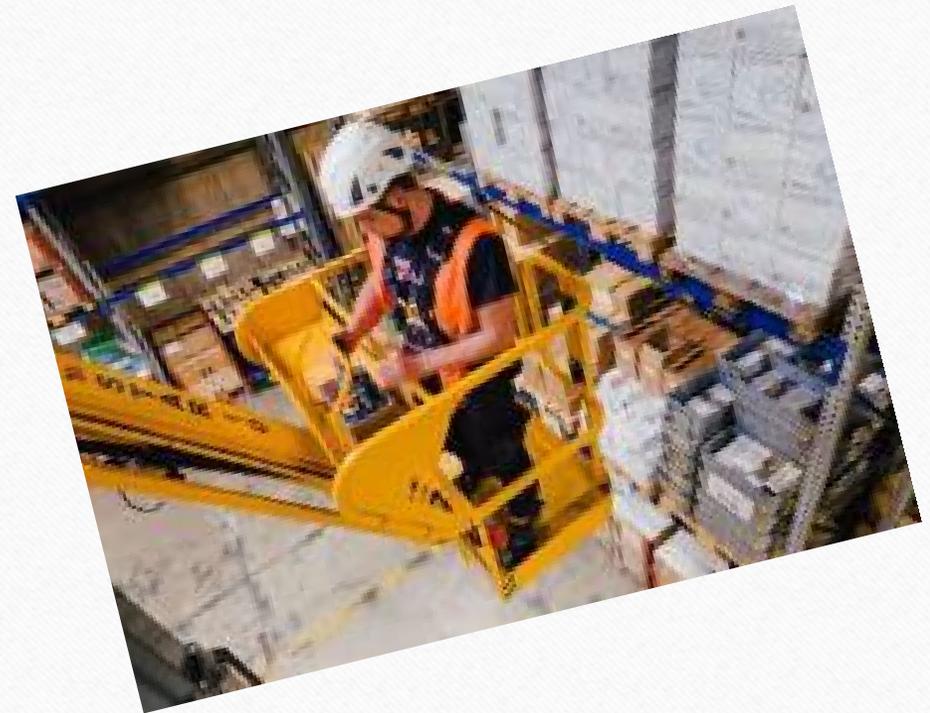


2. Lehrjahr

üK 10 Hubarbeitsbühnenkurs EFZ / EBA

Dauer: 1 Tag

- Sicheren Umgang mit der Hubarbeitsbühne
- Kurs-Ausweis Hubarbeitsbühne





AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

2. Lehrjahr

üK 4 A Hebe- und Fördermittel

Dauer 4 Tage Staplerkurs, Anfang Juni bis Juli

- Seiten-, Gegengewichts- und Deichselstapler sicher anwenden
- SUVA anerkannte Ausbildung mit Ausweis
- Wird in Otelfingen durch die Sulser Gruppe durchgeführt.
- Die Kurse werden zusammen mit dem EFZ Lehrgang durchgeführt





AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

Weiterbildungskurse:

ZAU Kurse im 4. Lehrjahr. Dauer 3 Tage

Die Kurse finden während der Weihnacht und Sportferien statt.

Ausgeschrieben werden die Kurse durch die GBW, die Anmeldung erfolgt über die GBW

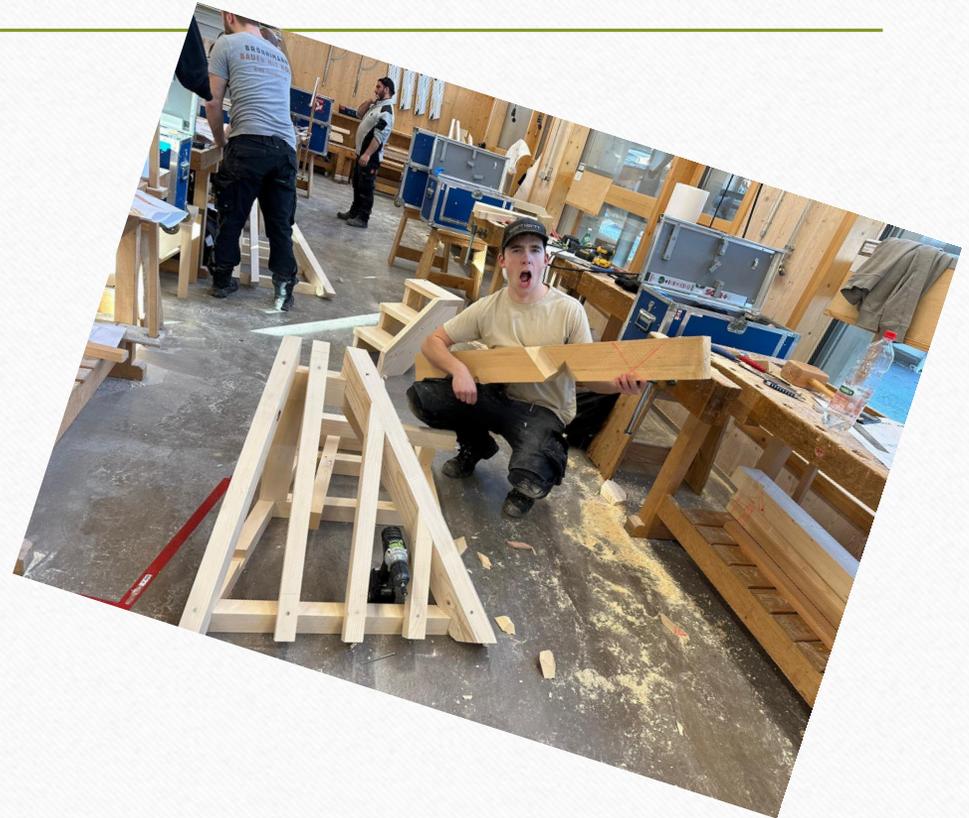
Durchgeführt werden sie durch das AZH in Buchs



Allgemeine Fragen

- Wo finde ich die Kursübersicht?
- ausbildung-holzbau.ch
- Kann ich den Kurs verschieben?
- Ja kann man, aber dies muss frühzeitig angemeldet werden (Frau Hamzebegovic)
- Welche Kurse zählen bereits zur QV?
- EFZ 3, 5, 6, 7, 8, 9 mit 7.5 % (Erfahrungsnote, 7.5 % Ük und 7.5 % GBW, 15%)

Besten Dank für ihre Aufmerksamkeit



Allgemeine Informationen

GBW R. Eschmann, Abteilungsleiter

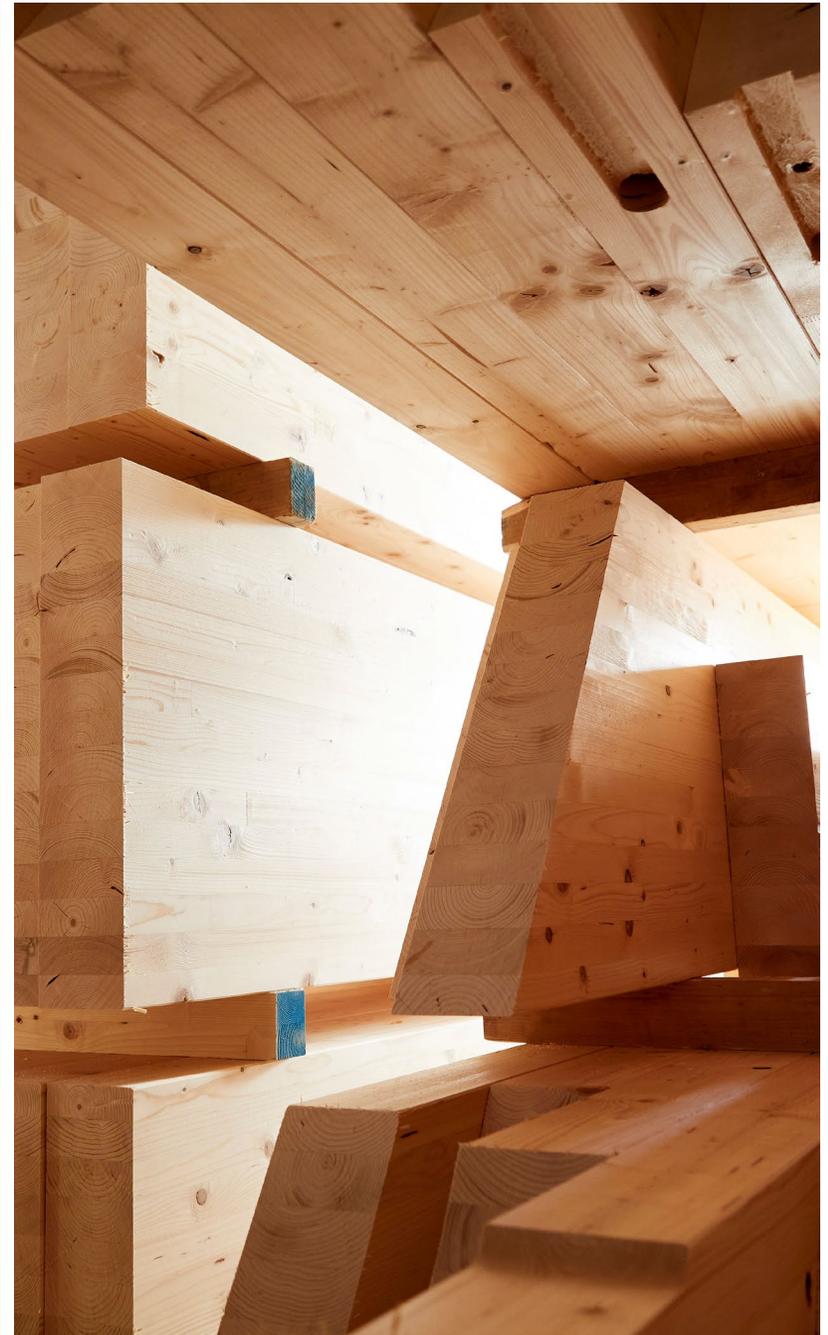
AZH M. Zeller, Geschäftsführer

HBCH P. Müller, Kantonalpräsident

MBA T. Bider, Berufsinspektor

QV A. Werner, Prüfungsobmann

Holzbau Schweiz
Zürcher Kantonalverband
Peter Müller, Präsident



Allgemeine Informationen

GBW R. Eschmann, Abteilungsleiter

AZH M. Zeller, Geschäftsführer

HBCH P. Müller, Kantonalpräsident

MBA T. Bider, Berufsinspektor

QV A. Werner, Prüfungsobmann



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

Informationsabend GBW

25. Januar 2024

**Zimmerin EFZ/Zimmermann EFZ
Charpentière CFC/Charpentier CFC
Carpentiera AFC/Carpentiere AFC**

30303



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Thomas Bider



- Berufsinspektor (seit 08/2023)
- Praxislehrperson (PHTG)
- Sekundarlehrer (phil. II)
mathematisch/naturwissenschaftlich
- Hochbauzeichner EFZ

E-Mail: thomas.bider@mba.zh.ch
Telefon: 043 258 89 46

Aufgaben des Berufsinspektors

Hauptbereiche:

- **Aufsicht über die betriebliche Grundbildung**
(Bildungsbewilligungen, Lehrvertragswesen, Betriebsbesuche)
- **Vermittlung und Beratung**
(Beratungen Lehrbetriebe und Lernende, Schlichtungsgespräche, Beratungen nach LVA)
- **Mitarbeit in Kommissionen**
(Überbetriebliche Kurse, Prüfungskommissionen)



zuständig für folgende Berufe

- Automobil-Mechatroniker/in EFZ
- Automobil-Fachfrau/-mann EFZ
- Automobil-Assistent/in EBA
- Reifenpraktiker/in EBA
- Fahrradmechaniker/in EFZ
- Motorradmechaniker/in EFZ
- Baumaschinenmechaniker/in EFZ
- Landmaschinenmechaniker/in EFZ
- Motorgerätemechaniker/in EFZ
- Strassentransportfachfrau/-mann EFZ
- Strassentransportpraktiker/in EBA
- Bootbauer/in EFZ
- Bootfachwart/in EFZ
- Boden-Parkettleger/in EFZ
- Glaser/in EFZ
- Holzbearbeiter/in EBA
- Holzbildhauer/in EFZ
- Holzhandwerker/in EFZ
- Holzindustriefachfrau/-mann EFZ
- Korb- und Flechtwerkgestalter/in EFZ
- Küfer/in EFZ
- Musikinstrumentenbauer/in EFZ
- Recyclist/in EFZ
- Schreiner/in EFZ
- Schreinerpraktiker/in EBA
- Seilbahner/in EBA
- Seilbahn-Mechatroniker/in EFZ
- **Zimmerin/Zimmermann EFZ**

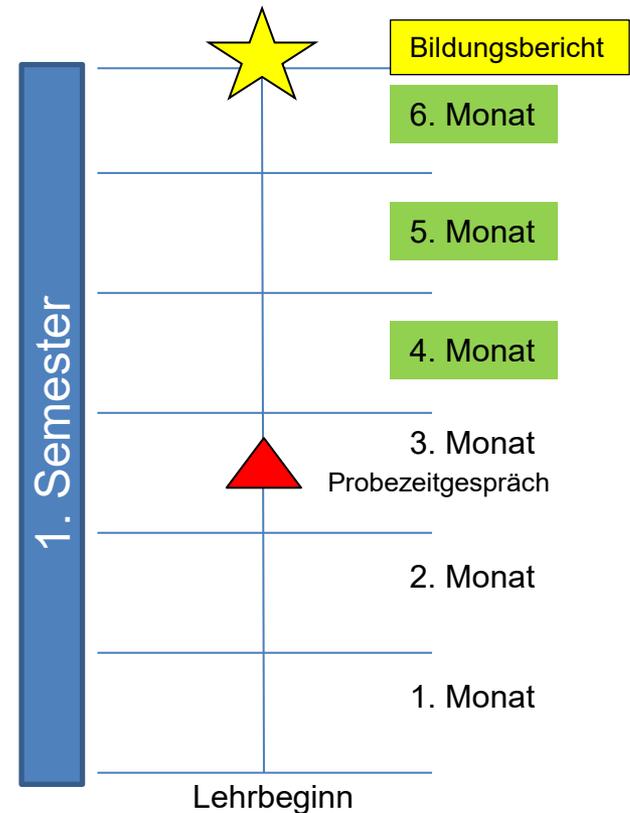
Total 28 Berufe, ca. 2600 Lernende

Probezeit

Ziel: Vertiefte Beobachtung

Vor Ablauf der Probezeit wird der bisherige Lehrverlauf mit der/dem Lernende/n (und den Eltern) besprochen. ▲

Probezeitverlängerung Gesuch
(nur mit Genehmigung des MBA möglich)



Bildungsbericht

«Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner hält am Ende jedes Semesters den Bildungsstand der lernenden Person in einem **Bildungsbericht** fest.»

holzbauschweiz

Bildungsbericht Zimmerin EFZ / Zimmermann EFZ

Lernender

Erstellungsdatum / /

Lehrjahr / Semester /

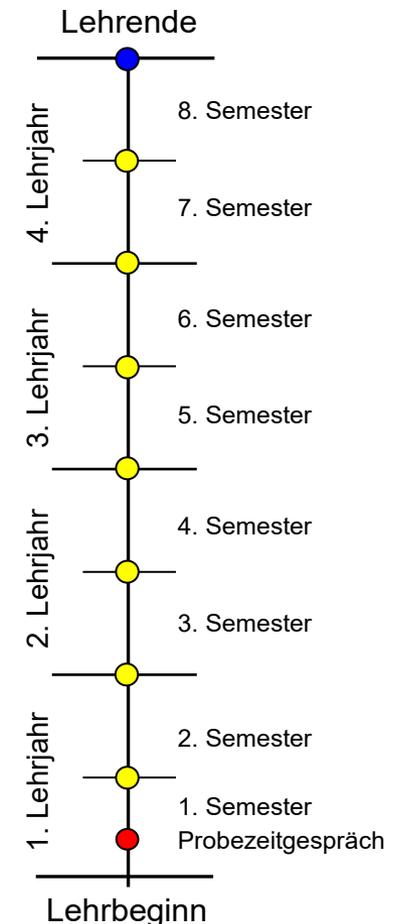
Bildungsbericht Zimmerin EFZ / Zimmermann EFZ

A. Fachkompetenz

	Nicht Bewertet	Sehr gut	Gut	Genügend	Ungenügend

1 **Vorbereiten der Arbeiten**

1. 1 Masse aufnehmen



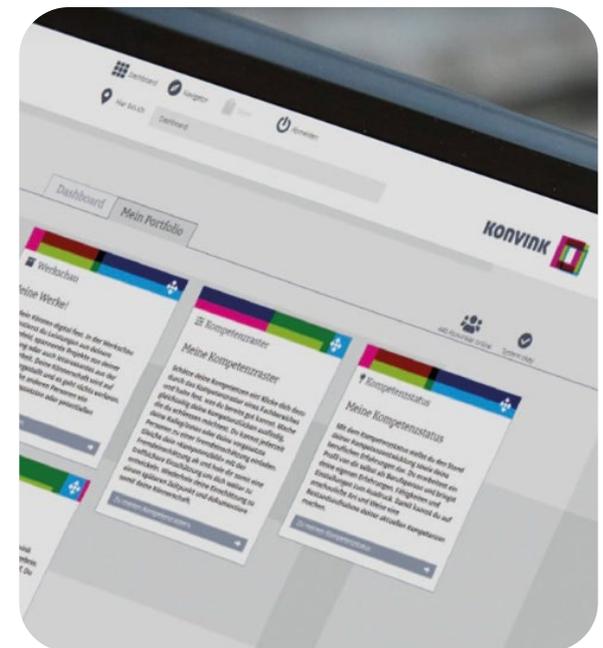
Ein Elternteil muss den Bildungsbericht (bis zur Volljährigkeit der lernenden Person) unterschreiben.

Lerndokumentation

Ziel: Festhalten von Lerninhalten

«Die lernende Person führt eine Lerndokumentation, in der sie laufend alle wesentlichen Arbeiten, die erworbenen Fähigkeiten und ihre Erfahrungen im Betrieb festhält.»

«Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner kontrolliert, bespricht und unterzeichnet die Lerndokumentation mindestens einmal pro Semester.»



Vorgehen bei Konflikten

1. **Aussprache zwischen den direkt Betroffenen**
(Berufsbildner/in und Lernende/r)
2. **Aussprache zwischen den Lehrvertragsparteien**
(Berufsbildner/in, Lernende/r und volljährige Vertrauensperson)
3. **Telefonische oder schriftliche Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Berufsbildungsamt**
(Berufsinspektor: Thomas Bider)

Themen Organisation



Kanton Zürich › Bildung › Berufslehre

Berufslehre

Zwei von drei Jugendlichen starten mit einer beruflichen Grundbildung ins Arbeitsleben. Dabei werden Kompetenzen im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule und in überbetrieblichen Kursen vermittelt. Abgeschlossen wird die Berufslehre durch das Qualifikationsverfahren.

Inhaltsverzeichnis

Themen Berufliche Grundbildung Kontakt

Informationen für Lernende

Lehrvertrag, Berufliche Grundbildung, Lehre und Leistungsport...

Informationen für Lehrbetriebe

Lehrbetrieb werden, Lehrvertrag, Lehrbetriebsportal, Stellen...

Qualifikationsverfahren

Lehrabschlussprüfung, Anmeldung, Prüfungstermine, Wiederholung der...

Beratung und Unterstützung

Berufsinspektoren, Anlaufstellen, Coaching, Gefährdeter Lehrvertrag...

Nachteilsausgleich

Chancengleichheit, Gesuch, Termine, Gutachten, Fachstellen

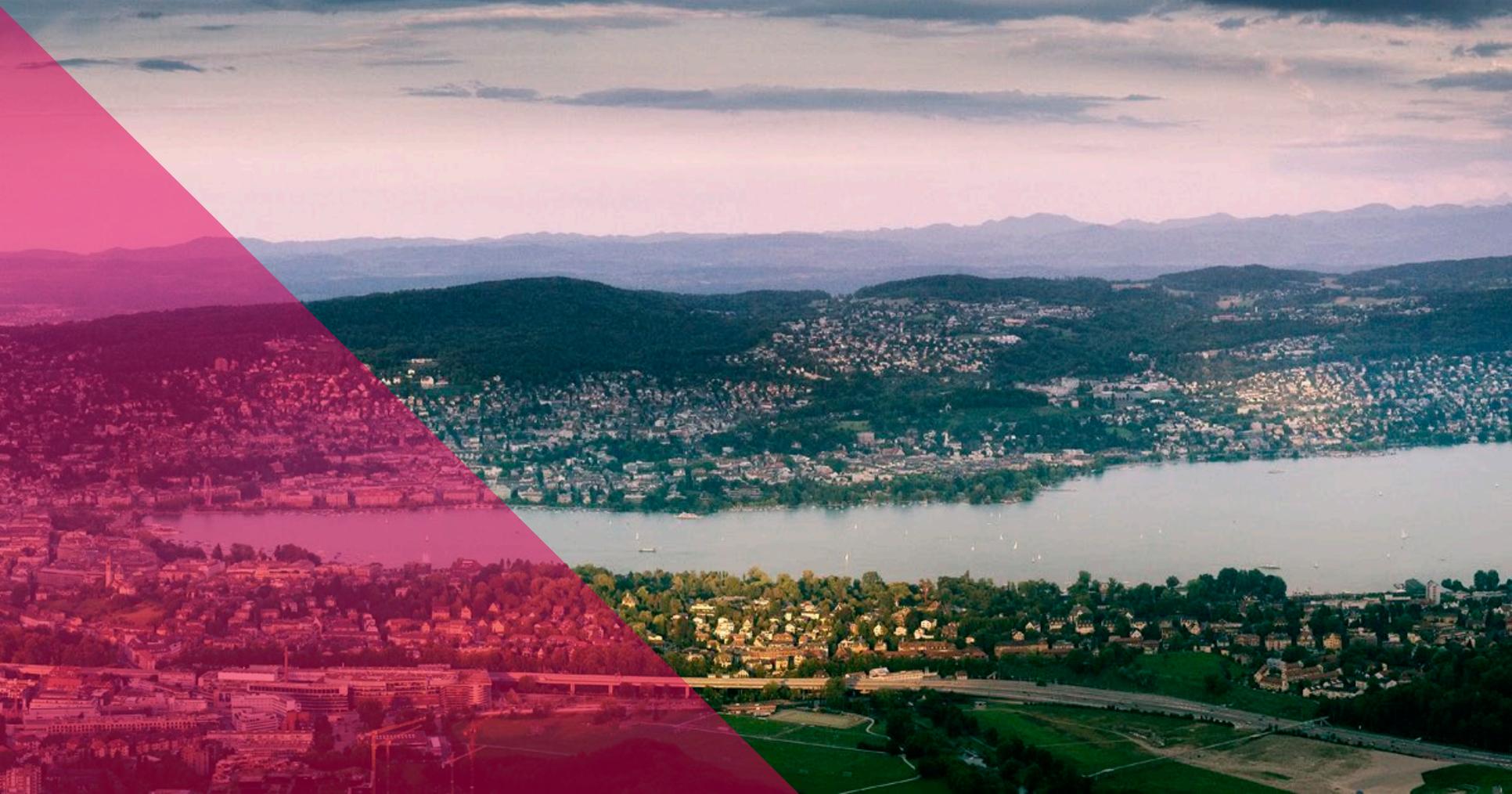
Projekte Berufsbildung

Talentförderung, Übergang Volksschule-Berufsbildung



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Allgemeine Informationen

GBW R. Eschmann, Abteilungsleiter

AZH M. Zeller, Geschäftsführer

HBCH P. Müller, Kantonalpräsident

MBA T. Bider, Berufsinspektor

QV A. Werner, Prüfungsobmann



Information QV



holzbausschweiz

**Gewerbliche
Berufsschule Wetzikon**

GBW



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion**

**Kanton Zürich
Bildungsdirektion**

Mittelschul- und Berufsbildungsamt

**Prüfungskommission 40
holzgewerbliche Berufe**

Martin Brägger Aktuar PK40

Aufgebot

QV Lehrabschlussprüfung Zimmermann EFZ

Aufgebot ZI 1 / 2021

05.04.2021

PA

Obmann: A. Werner a.werner@sidlerholz.ch

Praktische Arbeit

Gruppenleiter: A. Werner
Experten: R.Camossi, E.Gysin, M.Spielmann

Datum: 31.05. + 01.06.21
Zeit: 07.30 - 17.30 Uhr
Prüfungslokal: Ausbildungszentrum, Furtbachstr. 26, 8107 Buchs ZH

Kandidaten:

269 Brandenberger Andreas,	Grüt 4, 8634 Hombrechtikon / BMS
270 Brügger Luca,	Ringwilerstrasse 21, 8620 Wetzikon ZH / BMS
299 Lusser Tim,	Hermatswilerstrasse 72, 8330 Pfäffikon ZH /
300 Lusti Remo,	Grossackerstrasse 121, 8041 Zürich /
308 Meili Patrick,	Oberhausensteig 28, 8907 Wettswil /
317 Rauch Beda,	Probsteistrasse 119a, 8051 Zürich /
321 Rüedi Sven,	Zürichstrasse 104B, 8606 Nänikon /
322 Rüeegg Nathanael,	Gartenrainstrasse 7, 8632 Tann /
326 Schärli Samuel,	Bühlhofstrasse 91, 8633 Wolfhausen /
327 Schmidlin Tobias,	Triemenweg 1, 8340 Hinwil /
348 Wüthrich Yannik,	Hofstrasse 10, 8307 Effretikon /
350 Zollinger Florian Manuel,	Willikon 30, 8618 Oetwil am See /

Zur Prüfung ist mitzubringen: - Hilfsmittel gemäss rosa Beiblatt

- öffentliche Verkehrsmittel benützen, keine Parkplätze vorhanden!
- Repetenten besuchen nur diejenigen Prüfungsteile, die Sie wiederholen müssen.
- Sie haben sich pünktlich im Prüfungslokal einzufinden.
- Aufgebot Fachgespräch gemäss separatem Beiblatt
- Aufgebot Berufskennntnisse und Werkpläne gemäss Beiblatt an den Kandidaten
- Datum: Samstag, 12.06.2021
- Aufgebot QV Allgemeinbildung folgt separat, Datum: Montag, 14.06.2021
- Bitte Rückseite und Hinweisblatt (rosa) beachten!

Corona Pandemie Massnahmen:

Die aktuellen Hygienemassnahmen des BAG sind jederzeit zu beachten. Die Prüfungen werden so organisiert, dass diese auch jederzeit eingehalten werden können. Der Platzbedarf ist so berechnet, dass auch die verlangten Distanzen jeweils eingehalten werden können.





Prüfungsdauer		Semesterzeugnisnoten Rundung: halbe/ganze Noten	Gewichtung	Positionen Rundung: halbe/ganze Noten	Gewichtung	QV-Bereich Rundung: zehntel	Gewichtung	Gesamtnote Rundung: zehntel		
2.1 Qualifikationsbereich: praktische Arbeit		16 h								
Position 1	Vorbereiten der Arbeiten			Note 1	25%	Note	40%			
Position 2	Abbinden von Konstruktionsteilen Aufrichten von Holzkonstruktionen			Note 2	25%					
Position 3	Vorfertigen von Bauteilen Einbauen von Schutz einrichtungen und Dämmungen Montieren von Bekleidungen / Unterkonstruktionen Montieren von vorgefertigten Produkten			Note 3	50%					
2.2 Qualifikationsbereich: Berufskennnisse		4 h								
Position 1	Vorbereiten der Arbeiten			Note 1	20%	Note	15%			
Position 2	Abbinden von Konstruktionsteilen Aufrichten von Holzkonstruktionen			Note 2	20%					
Position 3	Vorfertigen von Bauteilen Einbauen von Schutz einrichtungen und Dämmungen Montieren von Bekleidungen / Unterkonstruktionen Montieren von vorgefertigten Produkten	davon		Note 3	20%					
Position 4	Fachgespräch	45 min		Note 4	40%					
2.3 Qualifikationsbereich: Werkpläne		3 h								
Position 1	Konstruktion			Note 1	50%	Note	10%			
Position 2	Anschlussdetails			Note 2	50%					
2.4 Qualifikationsbereich: Allgemeinbildung										
allgemeinbildender Unterricht ABU										
Sprache und Kommunikation			Note 1	50%	Erfa Note	1/3	Note ABU	20%		
Gesellschaft			Note 2	50%					VA Note	1/3
Vertiefungsarbeit (VA)									Schlusspr.	1/3
3 Erfahrungsnote										
a. Note berufskundlicher Unterricht										
Vorbereiten der Arbeiten			Semester 1	Erfa Note BK	50%	Note	15%			
Abbinden von Konstruktionsteilen			Semester 2							
Aufrichten von Holzkonstruktionen			Semester 3							
Vorfertigen von Bauteilen			Semester 4							
Einbauen von Schutz einrichtungen und Dämmungen			Semester 5							
Montieren von Bekleidungen / Unterkonstruktionen			Semester 6							
Montieren von vorgefertigten Produkten			Semester 7							
			Semester 8							
b. Note überbetriebliche Kurse										
üK3 Vorbereiten der Arbeiten (Betriebsmittel 1)			Noten 1	Erfa Note üK	50%					
üK5 Vorbereiten der Arbeiten (Betriebsmittel 2)			Noten 2							
üK6 Vorfertigen, Schutzschichten, Bekleidungen			Noten 3							
üK7 Vorfertigen und Montieren (Treppenaufbau)			Noten 4							
üK8 Aufrichten von Holzkonstruktionen			Noten 5							
üK9 Montieren von Vorgefertigten Produkten			Noten 6							

Prüfung

- **QV gemäss Wegleitung**

- **Qualifikationsbereiche**

- Die Prüfung ist in folgende Fächer unterteilt und dauert:

- | | | |
|-------|-----------------------------|-----|
| ▪ 2.1 | VPA | 16h |
| ▪ 2.2 | Berufskennntnisse | 4h |
| ▪ 2.3 | Werkpläne | 3h |
| ▪ 2.4 | Allgemeinbildung (nach GBW) | |
| ▪ 3. | Erfahrungsnote | |



Praktische Arbeiten



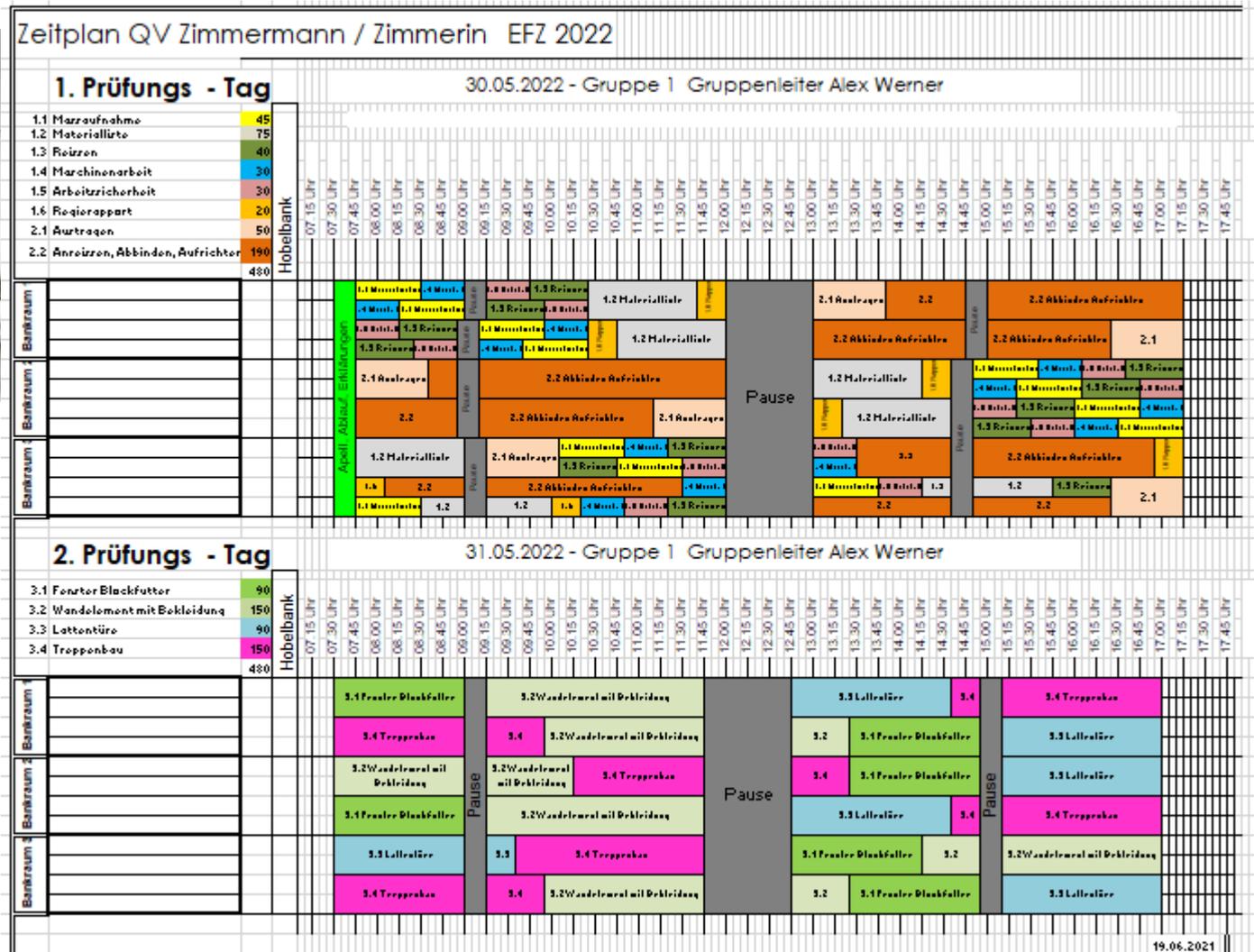
2.1 Praktische Arbeit

40 %

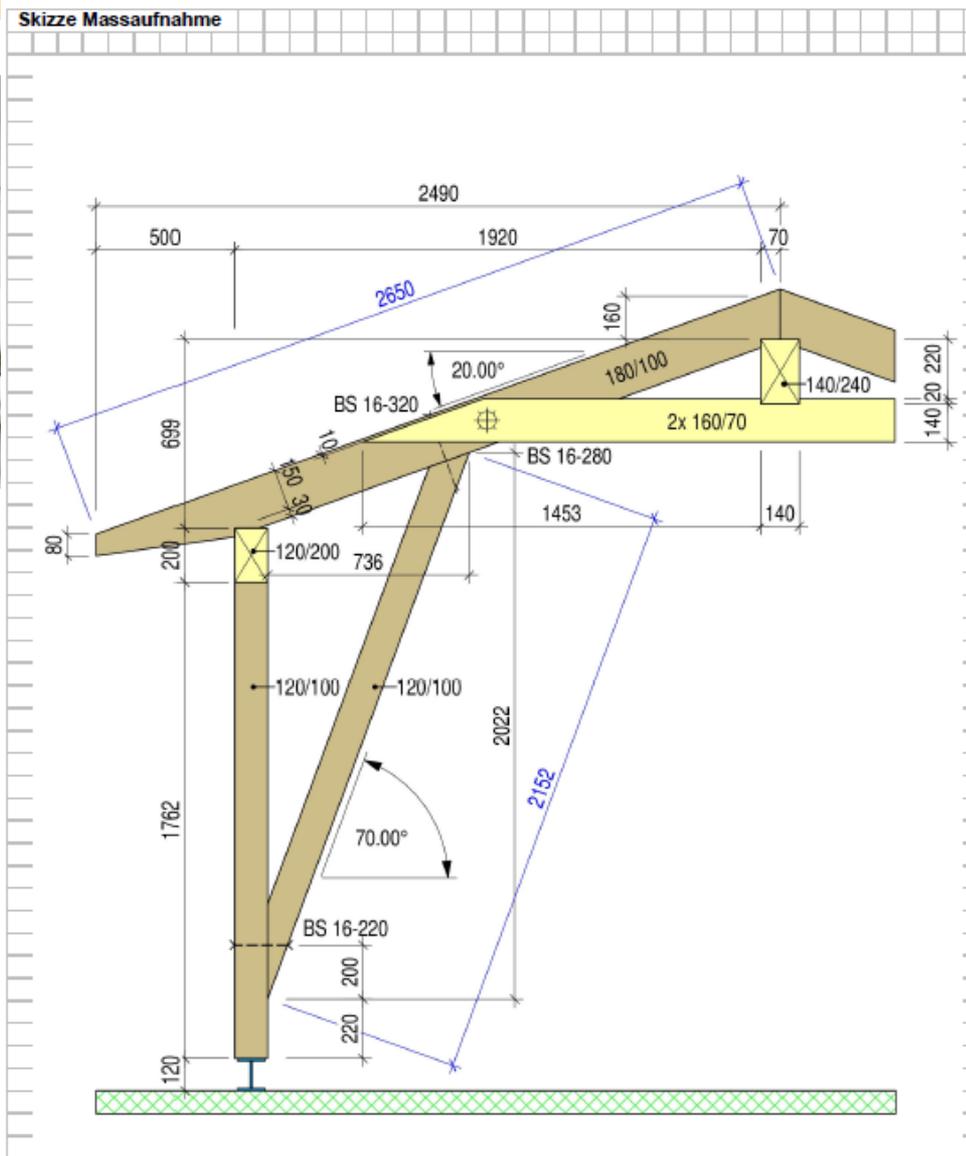
In diesem Qualifikationsbereich wird während 16 Stunden mit einer vorgegebenen praktischen Arbeit (VPA) die Erreichung der Leistungsziele aus Betrieb und überbetrieblichen Kursen überprüft. Der Qualifikationsbereich umfasst:

Position 1:	Vorbereiten der Arbeiten	25 %
Position 2:	Abbinden von Konstruktionsteilen Aufrichten von Holzkonstruktionen	25 %
Position 3:	Vorfertigen von Bauteilen Einbauen von Schutzschichten und Dämmungen Montieren von Bekleidungen / Unterkonstruktionen Montieren von vorgefertigten Produkten	50 %

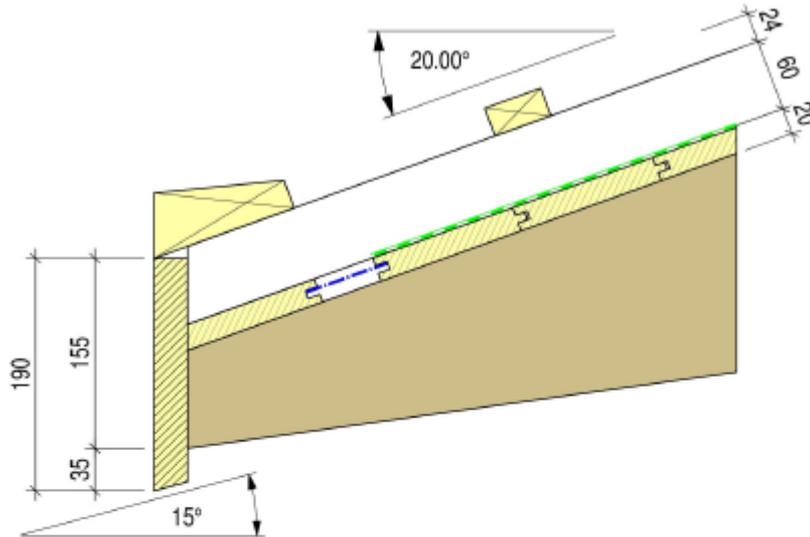
2.1 Termine



3.1 Aufgaben



3.1 Aufgaben



Detail Dachrand:

Sparren	100/180 mm
Vordachschalung N+K	20/135 mm
Unterdachbahn (Folie)	
Insektenschutzgitter	
Konterlatten	60/60 mm
Stirnbrett	27/190 mm
Traubrett Konisch	24-50/120 mm
Ziegellattung	24/48 mm

3.1 Aufgaben



Detail Ort M=1:20
 Dampfbremse über Beton ziehen, Unterach und Isolation
 Ausserkant Beton bündig

Detail Traufe M=1:20

Konterlatte 50x45mm
 Unterlath 20P 23mm
 Glaswolle 2x 120mm
 OSB
 Dachschalung: 15mm Stahlblech-Polier
 (Sperr-, wenn punktiert)

20mm Längsschnitt Schieber auf 1/8 Meter, Auflager Ausserkant
 Dampfbremse an Wand bündig

holzbau schweiz

verband schweizer holzbau-unternehmungen

Aufgabenblatt	Materialliste	Zeit: 45 min.	Pos: 1.2	PA
LAP 2010		Name:	Datum:	Nr.:

Angaben:
 Grundriss und Schnitt des Einfamilienhauses
 alle Masse in mm
 Vordachunterseite wird an Konterlatte befestigt

Aufgabe:
 Erstellen der Auszüge (Bestellungen) für das Einfamilienhaus.
 Sämtliche Ausrechnungen und Lösungswege auf
 das Beiblatt "Ausrechnung", Resultate auf das
 Beiblatt "Auszugsvorlage".
 Längen, Anzahl und Bestimmungsort im Plan
 angeben.

Hölzliste für den Dachstuhl
 Lieferung: 10.06.2010, Werk Lieferant: Schiliger Holz AG
 Kommission: Bleiki Rafz
 Dachschalung: Stelflase 15x 113mm Nordisch
 Dampfbremse: Rolle 3.00m Breit, 100mm Überlappung
 Isolationslatung: Kreuzrost 60x 100mm, 600mm Sprungung
 aus KVH Nis auf ca. Länge bestellt
 Isolation: Glaswolle 100 er 600x 1250mm
 Unterdach: Weichfaserplatte 22mm, NHK
 Konterlatte: 45x 50mm 5.00m
 Traufbretter: 2448x 140mm 5.00m

3.2 Aufgaben

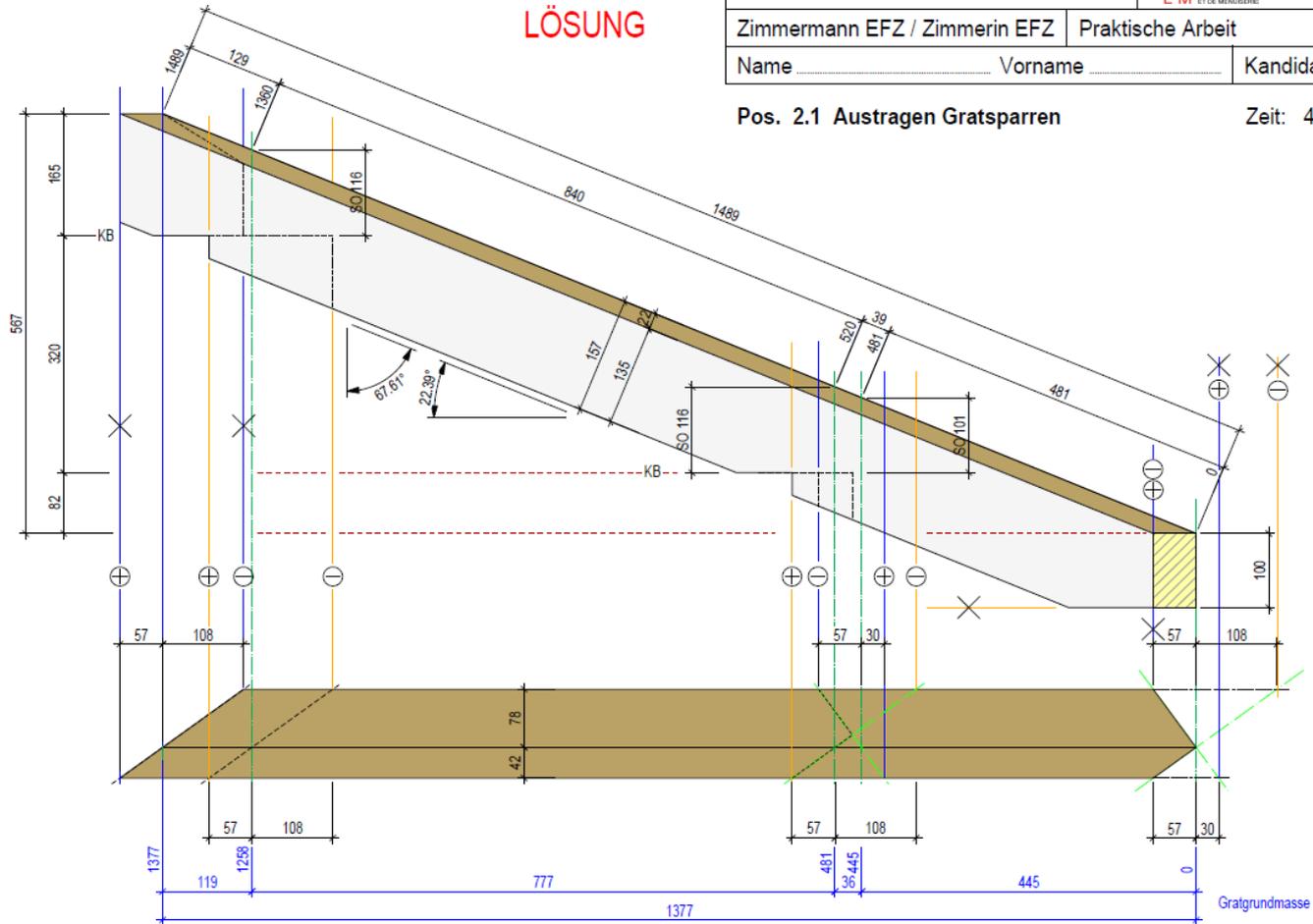


LÖSUNG

Qualifikationsverfahren 2018		FRE FÉDÉRATION ROMANDE DES CHARPENTIERS ET DE MENUISIERES	holzbau schweiz
Zimmermann EFZ / Zimmerin EFZ	Praktische Arbeit	Pos. 2.1	
Name _____	Vorname _____	Kandidat Nr. _____	

Pos. 2.1 Austragen Gratsparren

Zeit: 40 Min.



3.3 Aufgaben



Aufgabe:

Erstellen Sie das Wandelement mit Holzfaserdämmplatte 35 mm und DSP 27 mm im Sockelbereich.

Ermitteln Sie Streben- und Riegellängen (Vorgehen frei) und reissen Sie die Konstruktionshölzer an.

Binden Sie die Konstruktionshölzer ab und bauen Sie das Wandelement zusammen. Die Holzverbindungen sind stumpf und werden geschraubt.

Schneiden Sie Holzfaserdämmplatte und DSP gemäss Plan zu und montieren Sie diese entsprechend. Die beiden Platten werden geschraubt.

Hilfsmittel:

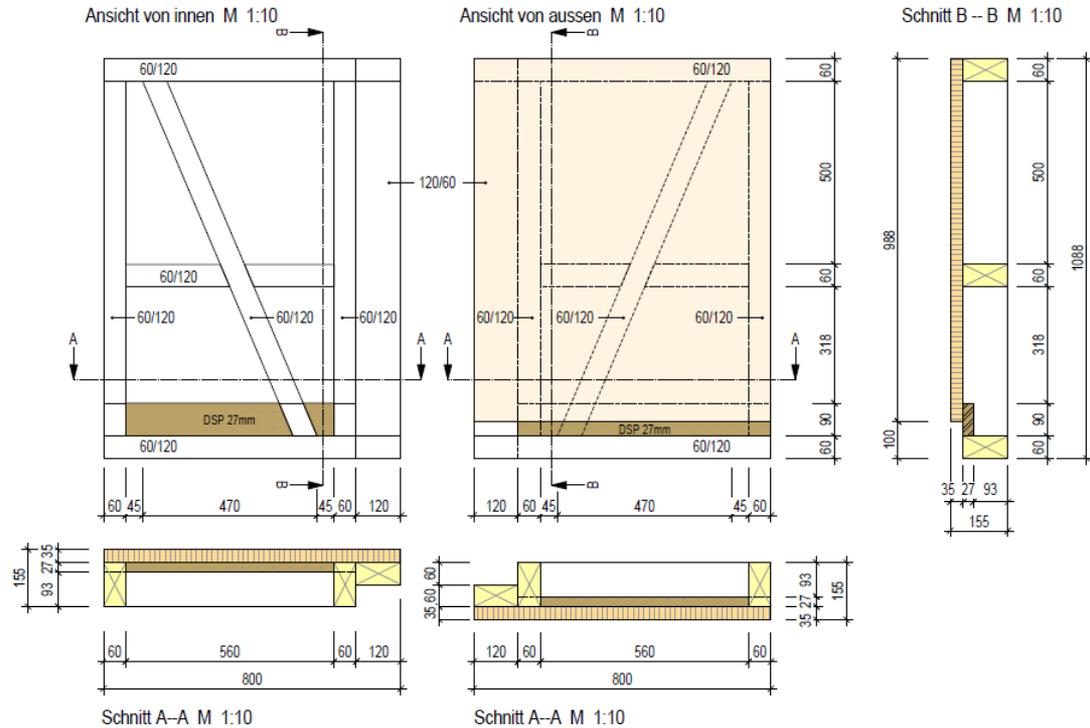
- Handwerkzeug
- Handmaschinen



Qualifikationsverfahren 2018		F R E FEDERATION ROMANDE DES ARTISANS DE CONSTRUCTION BOIS C M CONFEDERAZIONE DEI COSTRUTTORI IN LEGNO E M ET DE MAÎSTRIS DE CONSTRUCTION EN LAIS	holzbau schweiz
Zimmermann EFZ / Zimmerin EFZ	Praktische Arbeit	Pos. 3.2	
Name _____	Vorname _____	Kandidat Nr. _____	

Pos. 3.2 Teil 1 Wandelement Konstruktion

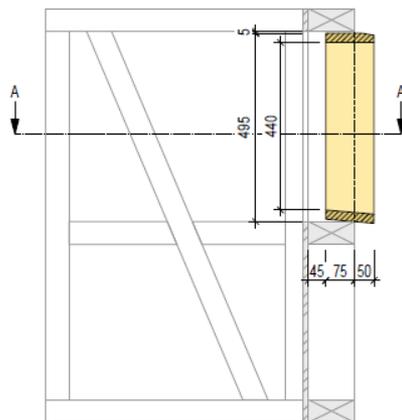
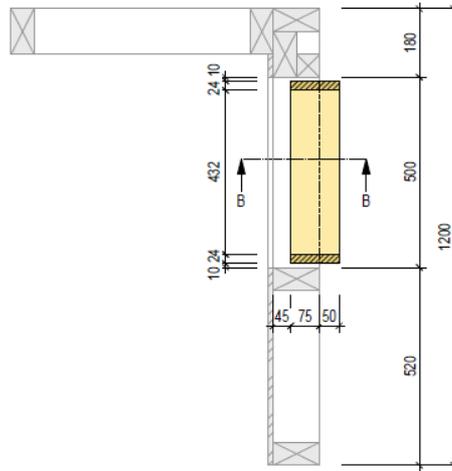
Zeit: 165 Min.
(Pos. 3.2 Teil 1 und Teil 2)



3.3 Aufgaben



Horizontalschnitt A-A M 1:10



Vertikalschnitt A-A M 1:10

Qualifikationsverfahren 2018

F R E
 P R E S E N T A T I O N
 F E D E R A T I O N
 S W I S S E R M A N N
 D E C H A R P E N T E R I E
 E M
 E T O C M E N A G E R I E

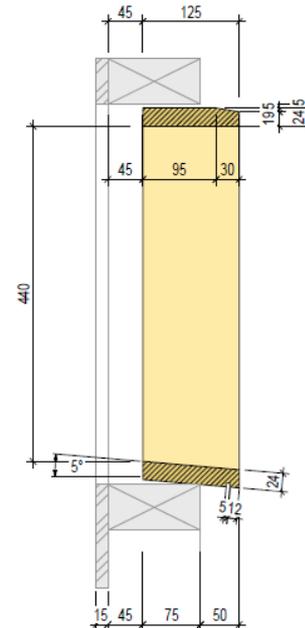
holzbau schweiz

Zimmermann EFZ / Zimmerin EFZ	Praktische Arbeit	Pos. 3.4
Name	Vorname	Kandidat Nr.

Pos. 3.4 Leibungsbekleidung (Fensterfutter) Zeit: 45 Min.

Aufgabe:

Erstellen Sie die Leibungsbekleidung (Fensterfutter) gemäss Plan.
 (zusammengeschraubt ohne Montage in die Wand)
 Fensterbank mit 5° Gefälle.
 Leibungsbekleidung 24 mm Massivholz Fichte.
 Eckverbindungen stumpf geschraubt.



Sturz- / Brüstungsdetail M 1:5

Hilfsmittel:

- Handwerkzeug
- Handmaschinen
- Stationäre Maschinen für die Abschrägungen



3.4 Notenblatt 1.1



Name:	«LL_NAME»	
Nr.:	«ID»	
Gruppe:	«GrNr»	
Zeit:		

DETAIL NOTENBLATT



LAP 2011

PRAKTISCHE ARBEITEN

verband schweizer holzbau-unternehmungen

Zimmermann, Zimmerin

Datum:

Visum GL:

Experten:/.....

Pos. 1. Massaufnahmen/ Materiallisten

1.1 Massaufnahme am Objekt

Notenteil	Indikatoren	Bemerkungen	Mögliche Punkte	F	Erreichte Punkt
1 Binder Pfostenschuh	Sehr gut= 1Pkt./ Gut= 1Pkt./ ungenügend= 0 Pkt.		1		
2 Skizze Pfosten			1		
3 Pfette			1		
4 Sparren			1		
5 Zange			1		
6 Firstpfette			1		
7 Vermassung Sparren	Abweichung +/- 2 mm (Je Mass 1/2 Punkt)		3.5		
8 Zange	gem. Löser		2		
9 Pfette			1		
10 Firstpfette			1.5		
11 Pfosten			1		
12 Pfostenschuh			1		
13 Koten +/- 0.60	Bis +/- 5mm= 1Pkt.		1		
14 Boden	gem. Löser		1		
15 UK Pfosten			1		
16 OK Pfette			1		
17 OK Firstpfette			1		
18 UK Zange			22 1		
19					
20 Boden Skizze verständlich	Sehr gut= 2Pkt./ Gut= 1Pkt./ ungenügend= 0 Pkt.		2		
21 Längenmass 1	Bis +/- 5mm= 1Pkt.		1		
22 Längenmass 2			1		
23 Längenmass 3			1		
24 Längenmass 4			1		
25 Türen	Alle Türen aufgenommen= 1 Pkt.		1		
26 Türen	Alle Masse der Türen bis +/- 5mm= 1Pkt.		8 1		
Punktezahl			30		

5.3 Fachgespräch



Abgabebestätigung der Lernberichte		Zürich
Kandidaten		0
	Alexander Werner	0
	a.werner@sidlerholz.ch	
Qualifikationsverfahren Zimmermann / Zimmerin		2018
Diese Bestätigung dient als Nachweis der ordnungsgemässen, vollständigen und zeitgerechten Abgabe der sieben Lernberichte aus der Lerndokumentation des/der unten erwähnten Kandidaten/Kandidatin. Die Berichte bilden die Grundlage für das Fachgespräch und sind für das Qualifikationsverfahren notenrelevant.		
Kandidatengaben		
auszufüllen durch den/die Kandidat/in (bitte in Druckschrift)		auszufüllen durch den Chefexperten/Prüfungsobmann
Name Vorname:		Kandidaten Nr.:
Strasse Nr.:		Prüfungsdatum:
PLZ / Ort:		Startzeit:
Geburtsdatum:		Expertenteam:
Lernberichte aus der Lerndokumentation für das Fachgespräch		
Vorgaben:		
- Gemäss der Information über das Fachgespräch und den Ausführungen des Fachlehrers oder des Chefexperten		
Empfehlungen:		
- Zum Fachgespräch die Originalbeiträge mitbringen.		
- Die eingereichten Lernberichte vor dem Fachgespräch nochmals gründlich studieren und sich auf das Gespräch vorbereiten.		
Tätigkeitsbereiche		Titel des Lernberichts (in Druckschrift auszufüllen)
1. Vorbereiten der Arbeiten	-	
2. Abbinden von Konstruktionsteilen	-	
3. Vorfertigen von Bauteilen	-	
4. Aufrichten von Holzkonstruktionen	-	
5. Einbauen von Schutzschichten und Dämmungen	-	
6. Montieren von Bekleidungen/Unterkonstruktionen	-	
7. Montieren von vorgefertigten Produkten	-	
Ort und Datum:		Kandidat:
Ort und Datum:		Ausbildner:
Ort und Datum:		auf der Kopie Fachlehrer:
Ort und Datum:		Prüfungsexperte:

6. Gesamtnote



		Prüfungsdauer	Semesterzeugnisnoten Rundung: halbe/ganze Noten	Gewichtung	Positionen Rundung: halbe/ganze Noten	Gewichtung	QV-Bereich Rundung: zehntel	Gewichtung	Gesamtnote Rundung: zehntel
2.1 Qualifikationsbereich: praktische Arbeit		16 h							
Position 1	Vorbereiten der Arbeiten				Note 1	25%	Note	40%	
Position 2	Abbinden von Konstruktionsteilen Aufrichten von Holzkonstruktionen				Note 2	25%			
Position 3	Vorfertigen von Bauteilen Einbauen von Schutz einrichtungen und Dämmungen Montieren von Bekleidungen / Unterkonstruktionen Montieren von vorgefertigten Produkten				Note 3	50%			
2.2 Qualifikationsbereich: Berufskennnisse		4 h							
Position 1	Vorbereiten der Arbeiten				Note 1	20%	Note	15%	
Position 2	Abbinden von Konstruktionsteilen Aufrichten von Holzkonstruktionen				Note 2	20%			
Position 3	Vorfertigen von Bauteilen Einbauen von Schutz einrichtungen und Dämmungen Montieren von Bekleidungen / Unterkonstruktionen Montieren von vorgefertigten Produkten	davon			Note 3	20%			
Position 4	Fachgespräch	45 min			Note 4	40%			
2.3 Qualifikationsbereich: Werkpläne		3 h							
Position 1	Konstruktion				Note 1	50%	Note	10%	
Position 2	Anschlussdetails				Note 2	50%			
2.4 Qualifikationsbereich: Allgemeinbildung									
allgemeinbildender Unterricht ABU									
Sprache und Kommunikation			Note 1	50%	Erfahrungsnote Erfahrungsnote BK 50%	1/3	Note ABU	20%	
Gesellschaft			Note 2	50%		1/3			
Vertiefungsarbeit (VA)						1/3			
3 Erfahrungsnote									
a. Note berufskundlicher Unterricht									
Vorbereiten der Arbeiten			Semester 1	Erfahrungsnote BK 50%	Note	15%			
Abbinden von Konstruktionsteilen			Semester 2						
Aufrichten von Holzkonstruktionen			Semester 3						
Vorfertigen von Bauteilen			Semester 4						
Einbauen von Schutz einrichtungen und Dämmungen			Semester 5						
Montieren von Bekleidungen / Unterkonstruktionen			Semester 6						
Montieren von vorgefertigten Produkten			Semester 7						
			Semester 8						
b. Note überbetriebliche Kurse									
üK3 Vorbereiten der Arbeiten (Betriebsmittel 1)			Noten 1	Erfahrungsnote üK 50%	Note	15%			
üK5 Vorbereiten der Arbeiten (Betriebsmittel 2)			Noten 2						
üK6 Vorfertigen, Schutzschichten, Bekleidungen			Noten 3						
üK7 Vorfertigen und Montieren (Treppenaufbau)			Noten 4						
üK8 Aufrichten von Holzkonstruktionen			Noten 5						
üK9 Montieren von Vorgefertigten Produkten			Noten 6						



2. Teil

Rundgang im 2. Obergeschoss

DANKE